Reichsminister a. D. Dr. Külz als Angeklagter

Dresden, 27. November.

Dem Telunion-Sachsendienst wird aus Berlin berichtet: Vor der Berufungsstrafkammer des Landgerichtes 3 in Privatbeleidigungsprozessen stand am Montag eine Verhandlung gegen den Reichsminister a. D. Dr. Külz wegen Beleidigung der Gräfin Maja von Gersdorff an. Es handelt sich um einen verwickelten Fall, bei dem zwischen den Parteien gegenseitige Strafanzeigen und Zivilprozesse schweben. Der Streit ist anläßlich der von der Stadt Dresden seinerzeit aufgenommenen Auslandsanleihe von 5 Millionen Dollar entstanden. Die Gräfin behauptet, daß sie von Dr. Külz als dem damaligen zweiten Bürgermeister der Stadt Dresden eine Vermittlungsprovision von 1½ Prozent zugesagt erhalten habe. In einem Schreiben des Magistrats Dresden, unterzeichnet von Dr. Külz, an den Anwalt der Gräfin war behauptet worden, daß in diesen Ansprüchen der Gräfin eine Vorspiegelung falscher Tatsachen liege. Auf die Privatklage der Gräfin hatte das Amtsgericht Charlottenburg entschieden, daß in dieser Behauptung der Vorwurf des Betruges liege, und hatte Dr. Külz zu 200 Mark Geldstrafe wegen Beleidigung verurteilt. Zu der heutigen Verhandlung war Reichsminister a. D. Dr. Külz ohne Verteidiger, die Gräfin v. Gersdorff als Nebenklägerin unter dem Rechtsbeistand von Rechtsanwalt Walter Bahn erschienen. Vor Eintritt in die Verhandlungen machte der Vorsitzende Landgerichtsdirektor Ehmke die Parteien darauf aufmerksam, daß in dieser Sache noch der Zivilprozeß beim Reichsgericht schwebe und daß auch schon gegen die Gräfin bei der Staatsanwaltschaft auf die Anzeige des Rechtsanwaltes Dr. Nathansohn in Dresden ein Verfahren wegen Betruges anläßlich ihrer Provisionsansprüche sowie wegen falscher Anschuldigung und falscher eidesstattlicher Versicherungen, die sie bei ihren verschiedenen Geldvermittlungsgeschäften gegeben habe, schwebe. Rechtsanwalt Bahn erwiderte darauf, daß diese Betrugsanzeige erst nach Einleitung der Beleidigungsklage erstattet worden sei. Die Gräfin Gersdorff berief sich darauf, daß ihr Vetter, der Generalstaatsanwalt, ihr gesagt habe, diese Anzeigen seien unberechtigt. Sie selbst habe gegen Dr. Külz ebenfalls Anzeige wegen Betruges, Meineides und Verleitung zum Meineide erstattet. Dr. Külz erwiderte, zu diesem Punkte habe er keinen Anlaß sich zu äußern. Das Gericht sah sich genötigt, das Privatklageverfahren, da ein Vergleich ausgeschlossen schien, auszusetzen bis der Zivil- und Strafprozeß der Gräfin Gersdorff entschieden sei.

Meier's Lohnrechner nennt sich eine Neuerscheinung, die allen Gewerbetreibenden sehr willkommen sein wird, da sie jede Lohnberechnung ausschaltet und jeder viertel, halbe oder volle Stunden- und Wochenlohn einfach abgelesen werden kann. Die Lohntabellen umfassen alle Stundenlöhne von RM. 0,20 bis 4,15. Die Bücher sind mit deutlichen Zahlen auf gutem Papier gedruckt und steif broschiert. (Preis M. 3.50.) — Für Werkmeister und Poliere, die die Lohnabrechnung ihrer Leute selbst erledigen müssen, haben Meier's Lohnrechner einen Anhang von 52 Wochenlohn-Aufstellungen mit Spalten für die Lohnsteuer und die sozialen Abzüge. Diese Ausgabe kostet RM. 6.— und stellt in schmalem, handlichem Taschenformat eine komplette Lohnbuchhaltung dar, die in jeder Arbeitszoppe Platz findet. — Die Bücher sind im Verlag E. Meier, Berlin N. 54, Brunnenstraße 181, erschienen und von dort direkt unter Nachnahme oder durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Exerzitien in Hoheneichen, Hoflerwitz

8.–7. Dezember für Soldaten.
29. Dezember bis 2. Januar für Jungmänner.
2.–6. Januar 1929 für Mittelschüler und höhere Schüler.

Dresdner Lichtspiele

U.-T.-Lichtspiele. „Die seltsame Nacht der Helga Wanneu." Liebe und Mord das Thema. Die Handlung ist reichlich kühn zusammengefügt. Der Schluß kitschig. Darüber kommt man trotz des guten Spieles der Hauptdarstellerin und trotz guter technischer Aufnahmen nicht hinweg. Die seltsame Nacht vermag den Ansprüchen, die man heute an einen guten Spielfilm zu stellen pflegt, kaum gerecht zu werden.

In den **Fürstenhof-Lichtspielen** rollt ab Dienstag, den 27. Nov., das Lustspiel „Hast du geliebt am schönen Rhein" mit Dorothea Wieck und Oskar Marion in den Hauptrollen. — Mittwoch, den 28. November, nachmittags 3 Uhr, gelangt in der Jugendvorstellung das interessante Filmwerk der Ufa „Milak, der Grönlandjäger" zur Vorführung. Jugendliche und Kinder zahlen wie immer 30 und 50 Pf.

Neue Konkurse

Dresden: Fabrik für Pianoeinbauapparate „Stems" G.m.b.H., Jagdweg 13, Anm. bis 15. Dezember. — Nachlaß der am 30. 9. 28 verst. Frieda Auguste Berndt, Inh. eines Wäsche- und Weißwarengeschäfts, Rietschelstr. 12, Wohnung: Schneeberger Str. 27, Anm. bis 15. Dezember. — Kaufmann Alfred Oscar Hörmann, Radebeul, Goethestr. 10, Inh. der Fa. E. Lehna u. Schmalz, Dampfkessel-, Apparatebau und Kupferschmiede, Industriegelände, Anm. bis 14. Dezember. **Augustusburg** (Erzgeb.): Schuhwarenhändler Paul Oskar Schubert, Eppendorf, Anm. 6. Dezember. **Bautzen:** Steinbruchbesitzer Ernst Wartschink, Doberschütz, Anm. 12. Dezember. **Leipzig:** Kaufmann Aribert Fiedler, i. Fa. Lederfärberei Arthur Rode, Leipzig, Anm. 6. Dezember. **Crimmitschau:** Schokoladengeschäftsinhaber Karl Bruno Huth, Crimmitschau, Anm. 31. Dez. — Geschäftsinhaber Alfred Münzer, Crimmitschau, Anm. 31. Dez. **Kötzschenbroda:** Kaufmannsehefrau Marie Martha Wanke geb. Rost, Coswig, Anm. 31. Dezember. **Plauen i. V.:** Händler mit Fahrrädern und Sprechapparaten Carl August Lippmann, Plauen, Anm. 11. Dezember. **Zwickau:** Gastwirt Alexander Fritz Walther, Zwickau-Eckersbach, Gasthaus „Karlsruhe", Anm. 21. Dezember. **Kamenz:** Materialwarenhändler Jakob Milke, Höflein (Post Räckelwitz), Anm. 8. Dezember. **Leipzig:** Anna verehel. Sökeland geb. Wachsmer, Leipzig-Lindenau, i. Fa. Buchhandlung für Deutsches Schrifttum Anna Sökeland, Leipzig, Anm. 10. Dezember. — Feinmechanik G. m. b. H., Fabrikationsgeschäft von feinmechanischen Apparaten, Leipzig, Anm. 27. Dezember. **Limbach:** Färbereibesitzer Bruno Oltmar Jäsnig, Limbach, Färberei in Pleißa, Anm. 29. Dezember. **Meerane:** Möbelhändler Reinhard Arthur Schubert, Meerane, Anm. 28. Dezember. **Plauen i. V.:** Spitzenfabrikant Louis Alfred Fischer, Plauen, Anm. 18. Dezember.

Dresden: Kaufmann Robert Arthur Junker, Handel mit Nähmaschinen, Fahrräder, Sprechapparate, Große Plauensche Straße 30. Anmeldefrist bis 30. November. — Kaufmann Johannes Moritz, Inh. der Fa. Motzlphon-Sprechmaschinen Werk, Kötten, Sebnitzer Straße 21. A. bis 7. Dezember. — Kaufmann Bruno Erwin Wünsche, Inh. der Firma Wollwaren-Wünsche Erwin Wünsche, Bautzner Straße 31. A. bis 18. Dezember. — Nachlaß des am 15. August verst. Regierungsrats Dr. phil. Gustav Adolf Bauer, Dresden-Bühlau, Hegereiterstr. 16, Anm. bis 1. Dezember. — **Annaberg** (Erzgeb.): Bürgermeister Willy Erich Friedrich, Cunnersdorf (Amtsh. Annaberg), A. 28. November. — **Limbach:** Baugeschäftsinhaber Otto Emanuel Wagner, Wittgensdorf, Anm. 10. Dezember. — **Leipzig:** Lebensmittelgeschäftsinhaberin Ida Lina verw. Vetterlein geb. Naumann, i. Fa. Paul Vetterlein, Leipzig, Anm. 24. November. — Kaufmann Gustav Schilling, i. Fa. Otto Gustav Schilling, Leipzig, Anm. 23. November. **Zwickau:** Nachlaß Strickwarenfabrikant Karl Bruno Röhner, Zwickau, Anm. 19. Dezember. — **Zittau:** Tabakwarengroß- und -kleinhändler Karl Adolf Rudolf Gosemann, Zittau, Anm. 7. Dezember.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 26. Nov.

Auftrieb: 276 Ochsen, 361 Bullen, 375 Kühe, 61 Färsen, 786 Kälber, 619 Schafe, 3846 Schweine, zusammen 6324 Stück. Die Preise betrugen nach amtlicher Feststellung für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Reichsmark: 1. Rinder: A. Ochsen: 1. a) 52—56, b) 43—47, 2. a) 32—42, b) —; B. Bullen: 1. 52—56, 2. 43—48, 3. 36—42; C) Kühe: 1. 48—52, 2. 38 bis 44, 3. 29—33, 4. 23—28; D. Färsen (Kalbinnen): 1. 51—56, 2. 40—46. 2. Kälber: 1. —, 2. 68—75, 3. 58—66, 4. 50—57. 3. Schafe: 1. a) —, b) 58—64, 2. 48—56, 3. 40—46, 4. 28 bis 38. 4. Schweine: 1. 80—82, 2. 77—79, 3. 74—76, 4. 71 bis 73, 5. —, 6. —, 7. 67—72. Geschäftsgang: Rinder schlecht, Kälber langsam, Schafe, schlecht, Schweine schlecht. Ueberstand 218 Rinder (104 Ochsen, 52 Bullen, 62 Kühe), 118 Schafe, 238 Schweine.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Gerhard Deschat, Dresden; für den sächsischen Teil und das Feuilleton: Dr. Max Domsch, Dresden; für Anzeigen: Artur Benz, Dresden.

Gestern nachmittag ½2 Uhr entschlief sanft im Herrn nach kurzem schweren Leiden, wohlversehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Alfred Winkler

Oberprimaner „St. Karl" Valkenburg (Holland)

im Alter von 18¾ Jahren.

Dresden, den 27. November 1928.

Familie **Fritz Winkler**
Webergasse 2.

Beerdigung: Donnerstag nachmittag ½3 Uhr auf dem äußeren Friedhofe.
Requiem: Sonnabend um 7 Uhr in der St.-Paulus-Kirche, Bernhardstraße.

Kath. Bürgerverein zu Dresden

Mittwoch, den 28. Nov., abends 8.15 Uhr
im **Gesellenhaus**, Kaufferstraße:
Wichtige Monatssitzung
Wir bitten dringend um das Erscheinen aller Mitglieder.
Der Vorstand.

Feinbäckerei und Konditorei
Dresden-A. **Otto Frenzel** Borsberastr. 25
Fernsprecher 30322
empfiehlt seine bekannt vorzüglichen
Back- und Konditoreiwaren jeder Art

Amtliche Bekanntmachungen.

Stadtgemeinde Schirgiswalde

Die Ausgabe der **Steuerkarten** für das Jahr 1929 erfolgt

Mittwoch, den 28. November 1928
vorm. 8—1 Uhr und nachm. 3—6 Uhr
im Rathaus Zimmer Nr. 4.

Um restlose Abholung der Steuerkarte wird ersucht.

Schirgiswalde, am 27. November 1928.

Der Stadtrat.

und portofrei versende an jedermann (nicht an Kinder) meinen großen **Hauptkatalog** über Christbaumschmuck, Kinder-Spielwaren sowie tausende andere Artikel.
Schreiben Sie sofort eine Postkarte an
Versandhaus „Volkslust"
Emil Jansen, Wald Nr. 587 b. Solingen

Täglich 20.30 Uhr **Kleinkunstbühne**
Parquet Lumineux
BELVEDERE
Brühlsche Terrasse
Tanz-Tee mit Kabarett Sonntag, Dienstag, Freitag, Sonnabend
16 Uhr
Orchester-Konzerte Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend

Der
St. Benno-Kalender
für das Jahr **1929** ist erschienen!

Aus dem Inhalt des Jahrganges:

1000 Jahre Stadt und Mark Meißen . . Paul Dittrich
Das Palladium Sachsens . . . . . Max Domsche
Ablaß und Volkswohlfahrt . . . . . Joseph Neubner
Josef Görres . . . . . Robert Stein
In den Vereinigt. Staaten Amerikas Bischof Dr. Schreiber
Kapellmeister-Komponisten d. Dresdner Oper Otto Hollstein
Zur Geschichte der katholischen Schule von Schirgiswalde . . . . . Franz Rösler
Caritasarbeit im Bistum Meißen . . . Walter Jehne
Sachsen im Volksmund . . . . . Hermann Bink
Katholische Weltrundschau . . . . . Gerhard Deszczyk
Das Bistum Meißen 1927/28 . . . Max Domsche
Die Ernte des Todes
Dazu ein Anhang mit den wichtigsten statistischen Angaben aus dem Diözesan- und Vereinsleben

Dieser Volkskalender für das Bistum Meißen
ist das Handbuch für jede katholische Familie!

Preis wie im Vorjahre
nur 1 Mark

Zu bezi. bei sämtl. Pfarrämtern u. beim Verlag: Germania, A.-G. f. Verlag u. Druckerei. Filiale Dresden. Polierstr. 17
sowie in nachstehenden Buchhandlungen:
Paul Schmidt (Inh.: P. Beck), Dresden-A., Neumarkt 12
Heinrich Crüsemann, Dresden-A., Sporer-, Ecke Schöffergasse
P. Duschek, Dresden-Löbtau, Bünaustraße 21
Friedrich Pustet, Leipzig C 1, Rudolfstraße 3
E. W. Blumenberg, Chemnitz, Friedrichstraße 1
Heinrich Scholze, Plauen i. V. Gustav-Adolf-Straße 35
M. verw. Pilz, Döbeln, St.-Georgen-Straße 13
J. Malischke, Bautzen (Sa.), An der Petrikirche 9
M. Dilger, Bautzen, Bahnhofstraße 4
Josef Weider, Zittau (Sa.), An der katholischen Kirche
Robert Buder, Ostritz (Sa.)
und bei allen Vertrauensleuten

Germania-Verlag, Filiale Dresden

Fabriklager! Reform-, Messing- u. Kinderbetten in Matratzen u. Auflag., Diwan, Bettfedern u. alles was zum Schlafzimm. gehört, reell, solid u. billigst in riesiger Auswahl bei eb. Zahlungserleichterung im bekannten Spezialgesch. „Dresdensia", Neustädter Markt 1 und Waisenhausstraße 27 Tel. Nr. 55530

Kauft bei unseren Inserenten!

Dresdner Theater

Opernhaus

Dienstag
Anrechtsreihe B
Die Zauberflöte (7)
V.-V.-V. Gr. 2: 301—450

Mittwoch
Der Rosenkavalier (½7)
Außer Anrecht

Donnerstag
Anrechtsreihe B
Manon Lescaut (8)

Schauspielhaus

Mittwoch
Anrechtsreihe B
Perlenkomödie (½8)

Donnerstag
Außer Anrecht
Der erniedrigte Vater (½8)

Albert-Theater

Mittwoch
Die Karlsschüler (½8)
V.-V.-V. Gr. 1: 3801—3880

Donnerstag
Ueber die Kraft (½8)
V.-V.-V. Gr. 1: 3801—4000

Die Komödie

Mittwoch
Der Prozeß d. Mary Dugan (¾8)
V.-V.-V. Gr. 1: 181—200

Donnerstag
Der Prozeß d. Mary Dugan (¾8)
V.-V.-V. Gr. 1: 261—350 und 801—840
Gr. 2: 201—250

Residenz-Theater

Täglich
Abends 8 Uhr
Gastspiel Willy Strahl, Oscar Signer
Der Graf von Cagliostro

Dienstag
V.-V.-V. Gr. 1: 501—600
11 Uhr: Nachtvorstellung
Gastspiel des Moskauer jüdischen akademischen Theaters
Zweihunderttausend
Musikalische Komödie frei nach Scholem-Aleichem

Mittwoch
Nachmittags 4 Uhr
Rotkäppchen
Kindermärchen
Abends 8 Uhr
Der Graf von Cagliostro
V.-V.-V. Gr. 1: 401—500

Donnerstag
V.-V.-V. Gr. 1: 601—700

Central-Theater

Heute und folgende Tage
„Roxi" und das große internationale Varieté-Programm (8)
Mittwoch nachmittag 4 Uhr
Der Lügenpeter
Weihnachts-Märchen

Thalia-Theater

Heute und folgende Tage
Abends 8 Uhr
Hermann Job
Rheinlands bedeutendster Komiker mit Gesellschaft in
Der Millionenraub
Mittwoch nachmittag 4 Uhr
Märchenvorstellung
Goldelse
Märchen in 5 Bildern mit Musik
Preise von 25 Pf an

Städt. Planetarium

Dresden-A., Stübel-Allee 1a
Täglich 4 Uhr
Mit der Rakete zu Mond und Planeten
Täglich ½6 Uhr
Der Himmel der Heimat

Königspalast-Theater

Täglich abends 8 Uhr
Sensationelles Programm

Eisen-, Metall- u. Holz-Betten,
Stahlmatr., Kinderb., Polster, Chaiselong., Schlafzimmer, günstig an Priv. Kat. 2201 fr.
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.).